

Bitte geben Sie an, über welche Wege wir künftig mit Ihnen in Kontakt treten dürfen.

Name, Vorname:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

Webadresse:

Einwilligungserklärung

Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im unten stehenden Umfang und für die dort genannten Zwecke durch den Verantwortlichen ein. Meine Angaben sind freiwillig.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Organisationseinheit:	<i>393 – Bereich Arbeit und Integration</i>
Telefon:	0331 / 289 - 1521
Fax:	0331 / 289 - 1518
E-Mail:	Arbeit-Integration@rathaus.potsdam.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Potsdam
Herr J. Schulz
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Telefon:	0331 / 289 - 1115
Fax:	0331 / 289 - 841115
E-Mail:	datenschutzbeauftragter@rathaus.potsdam.de

3. Datenverarbeitung

Es werden die folgenden personenbezogenen Datenarten/Datenkategorien verarbeitet:

oder

Die Art der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

Dem jeweiligen Teilnehmerfragebogen /-vereinbarung folgender Projekte:

- „Jugend Stärken im Quartier – JUSTIQ“
- „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“
- "Perspektive Wiedereinstieg - Potenziale erschließen"
- Integrationsbegleitung
- Bundesfreiwilligendienst -BFD
- Arbeitsgelegenheiten nach §16d SGBII - AGH

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

- *freiwillige Angabe im Rahmen der Beratung durch den Bereich Arbeit und Integration*
- *Die Daten werden zu Zwecken der Aufnahme, Durchführung, Bewertung, Evaluation und Prüfung der Projekte erhoben, verarbeitet und genutzt*

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet

- keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.
- eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt, Art. 22 DS-GVO.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen:
 - *Den Mitarbeitern des Bereiches Arbeit und Integration im Rahmen der Beratung und/oder Vertretung*
 - *Arbeitsgruppe IT-Service bei Systemstörungen*
- Auftragsverarbeiter, Art. 28, 29 DS-GVO, (Im Rahmen der Softwarebetreuung)
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
 - *Relevante Akteure, die den projektbezogenen Prozess begleiten, unterstützen und vorantreiben oder zur Zielerreichung beitragen*
 - *z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Arbeitgeber, Träger, Vereine und Andere*
- Übermittlung an ein Drittland (außerhalb der Europäischen Union / des Europäischen Wirtschaftsraumes) oder eine internationale Organisation:

7. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von:

- Bis Abschluss oder Einstellung des jeweiligen Projektes
- *ab dem zu einer Person keine validen Daten vorliegen*
- *bis auf Widerruf*

8. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- Jederzeitiges Widerrufsrecht in der Form der zulässigen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
(Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.);
- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);
- Gegebenenfalls Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO);
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft
(Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.);
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO)
(Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.);
- Gegebenenfalls Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO).

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde ist zu richten an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon:	033203 / 356 - 0
Fax:	033203 / 356 - 49
E-Mail:	poststelle@lda.brandenburg.de

Ort, Datum

Unterschrift